

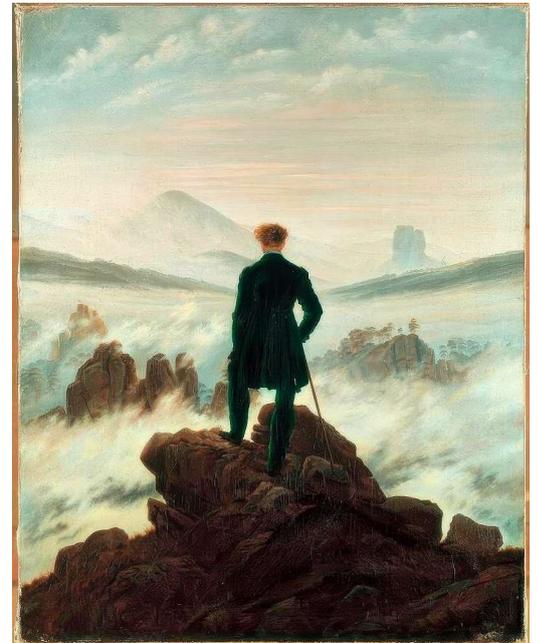


15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen:

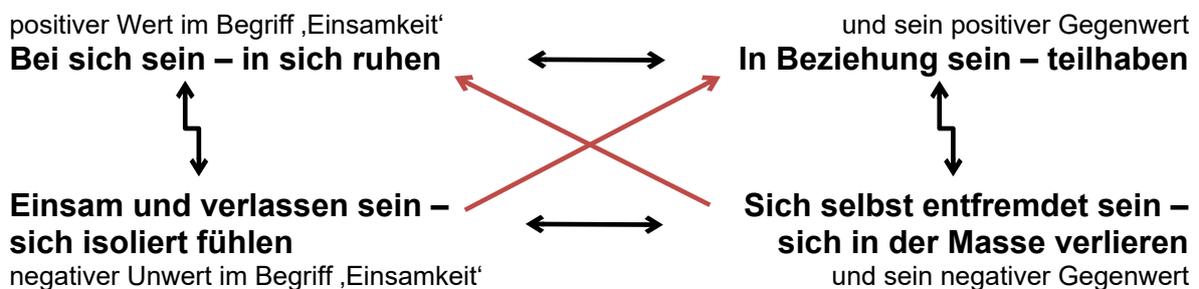
Der herankommende Frühling gehört nach den grauen Wintertagen zu den schönsten Jahreszeiten des Jahres. Alles beginnt zu knospen und zu grünen, das Leben bricht neu hervor.

Es gehört zu den Schattenseiten dieser Jahreszeit, dass alleinstehende Menschen ihr Alleinsein, ihre Einsamkeit gerade im Frühjahr besonders schmerzlich empfinden. Der Besuchsdienst unserer Seelsorgeeinheit besteht in diesem Jahr seit 15 Jahren. **Die im Besuchsdienst tätigen Ehrenamtlichen wollen der Einsamkeit in unserem Stadtteil etwas Trost und Nähe entgegen setzen.** Das soll Grund genug sein, ein paar Gedanken über die ‚Einsamkeit‘ vorzulegen.

Als erlebte Selbstentfremdung in unserer von Krisen beherrschten Welt ist Einsamkeit negativ konnotiert. In seiner personalen Einmaligkeit und körperlichen Abgeschlossenheit ist jeder Mensch zunächst aber immer ein Einzelwesen. Im Wortsinn ist Einsamkeit das körperlich faktische oder subjektiv empfundene Getrenntsein von anderen Menschen. Die Bewertung dieses Alleinseins reicht von der vorherrschenden negativen Einschätzung bis zur positiv empfundenen Befreiung von gesellschaftlichen Zwängen. Die unterschiedlichen Aspekte von Einsamkeit lassen sich in einem sog. Wertequadrat nach Schulz von Thun prägnant darstellen:



C.D. Friedrich: Wanderer über dem Nebelmeer



Kaum Einsamkeit verspüren wird jemand, der eine gute Balance halten kann zwischen dem positiven Wert und seinem positiven Gegenwert. Jemand, der in sich ruht und zugleich an bereichernden Beziehungen teilhat, kann ein gelingendes Leben führen. Wer dagegen ungewollt ohne alle menschlichen Kontakte auskommen muss, wird von sich selbst und auch von anderen für einsam gehalten. Viele ältere Menschen sind auf diese Weise einsam. Aber auch wer zwar unzählige, jedoch nur oberflächliche Kontakte pflegen kann, wird einsam zu nennen sein. Gerade in diesem Sinn sind viele junge Menschen einsam, die zwar über unzählige Kontakte aus den Sozialen Medien verfügen, denen es aber an warmherzigen Beziehungen fehlt und die zudem kaum mehr Gelegenheit haben, mit ihren ureigensten Empfindungen in Kontakt zu sein.

Aus dem Wertequadrat folgen direkt **Aufgaben für unsere Kirchengemeinden**, die durch die roten Entwicklungspfeile gekennzeichnet sind: Einsame und Alleinstehende zu besuchen gehört seit je her zu den christlichen Werken der Barmherzigkeit. Die Ehrenamtlichen in den Besuchsdiensten engagieren sich hier, um Teilhabe und Gemeinschaft zu stärken. Eine dagegen vielleicht ungewohnt neue Aufgabe kann es sein, Menschen, die in der anonymen Menge sich selbst zu verlieren drohen, zu unterstützen, wieder zu ihrer eignen Mitte zu finden. Angesicht dessen, was täglich an Fake News und Unrat auf die Menschen einströmt, wären Inseln der Stille und Konzentration hilfreich.

Die Liturgie ist genau so ein Ort zum Aufatmen und Kraft schöpfen und zur Beziehungspflege, nicht nur zwischen den Menschen, sondern auch mit Gott. Doch das ist ein neues Wertequadrat, das der Eine oder die Andere im Hinblick auf Ostern vielleicht selbst anlegen möchte.

KOMM ENTSCHEIDE MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Am 30. März 2025 wird in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart der Kirchengemeinderat für 5 Jahre neu gewählt. Der Kirchengemeinderat hat drei Aufgaben: Als Pastoralrat prägt er das Leben der Kirchengemeinde, als Katholikenrat vertritt er alle Mitglieder der Kirchengemeinde und als Kirchensteuerberater entscheidet er über den Haushalt.

Viele engagierte Mitglieder gestalten das Leben in der Gemeinde. Bei der Kirchengemeinderatswahl geht es um die Leitung und Zukunft unserer Kirche, damit sich diese weiterentwickelt – ganz besonders mit unserem neu gewählten Bischof – und ihren Auftrag im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen erfüllt.

Dafür kandidieren Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten und geben der Kirche ein Gesicht. Bitte nehmen Sie an der Wahl teil. Eine hohe Wahlbeteiligung unterstützt die kooperative Leitung und stärkt durch den Rückhalt in der Gemeinde die Verhandlungsposition des Kirchengemeinderats.

Die Wahl wird als **allgemeine Briefwahl** durchgeführt. Wahlberechtigte erhalten folgende Unterlagen zugestellt: Wahlbenachrichtigung, Stimmzettel, Briefwahlumschlag, Stimmzettelumschlag und Kandidatenprospekt. Sie können auch im Wahlraum abstimmen am: **Samstag, 29. März, 18:00 bis 20:00 Uhr** und am **Sonntag, 30. März, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr** jeweils im **Beichtgang der Kirche Mariä Himmelfahrt**.

Vielen Dank für Ihre Wahl. Ihre Stimme zählt.

Michael Kaupper und der Wahlausschuss

Frohe
OSTERN

© GemeindebriefDruckerei.de

So wie die Nacht flieht vor dem Morgen,

So zieht die Angst aus dem Sinn,

So wächst ein Licht in dir geborgen,

Die Kraft zum neuen Beginn.



Mit dem wunderbaren Lied „Ein Licht in dir geborgen“ möchten wir Ihnen frohe, Mut machende und gesegnete Ostern wünschen. Ostern schenkt uns Hoffnung und Zuversicht gerade in unsicheren Zeiten und der Ungewissheit, was das Morgen wohl bringen wird. Vertrauen wir auf das neue Morgen, das Jesus uns mit seiner Auferstehung schenkt!

Ihr Pastoralteam der SE „Ulmer Westen“



Foto: K. Modsching

Gemeindeversammlung am 09. Februar 2025

Der Gottesdienst um 9:30 Uhr stimmte bereits auf die Gemeindeversammlung ein. Anschließend trafen sich gut 60 Gemeindemitglieder im Pfarrheim zur Gemeindeversammlung. Bei Kaffee und Butterbrezeln konnte man miteinander, vor allem aber auch mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl am 30. März ins Gespräch kommen. Schnell ergaben sich gute Gespräche und Begegnungen.

Den inhaltlichen Teil eröffnete Pfarrer Philipp Kästle mit einem Blick auf den diözesanen Prozess „Räume für eine Kirche der Zukunft“ und die daraus resultierenden notwendigen Veränderungen.

Wichtig bei so entscheidenden Veränderungen ist ein partizipativer Weg, d.h. alle sollen und können sich beteiligen und viele Meinungen bringen auch viele Ideen und neue Impulse. Im abschließenden World Cafe wurden Impulse zu folgenden Fragen gesammelt:

1. Vor welchen Herausforderungen stehen wir in unserer Gemeinde vor Ort?
2. Was ist die Stärke bzw. das Profil unserer Gemeinde vor Ort?
3. Welche Themen/Handlungsfelder sind uns als Gemeinde vor Ort besonders wichtig?
4. Was sind für unsere Gemeinde vor Ort die wichtigsten Aufgaben und Ziele?
5. Welche Aspekte sind bei den kommenden Veränderungsprozessen besonders zu beachten?

Zusammengefasst war diese Gemeindeversammlung eine gute Eröffnung eines breiten Dialogs und vor allem für die anwesenden KGR-Mitglieder eine schöne Bestätigung ihres eingeschlagenen Weges.

Kathrin Modsching, Christa Haas, KGR

Pastoralteam

Philipp Kästle, Pfarrer, Stellv. Dekan ☎ 53145
Florian Kick Pastoralreferent, ☎ 9386390
Sonja Konrad, Gemeindereferentin, ☎ 9386390
Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390
Max Hantke, Pfarrvikar, ☎ 9386390

Offener Brief an die Diözesanleitung in Rottenburg

Die Ausschreibung der Pfarrvikarstelle im Kirchlichen Amtsblatt wurde uns von Domkapitular Winterholer für die Erscheinung im Januar zugesagt. Große Enttäuschung herrschte im Kirchengemeinderat, als die Stellenausschreibung ohne vorherige Kommunikation und Information ignoriert wurde.

Mitglieder des Gremiums verfassten den angefügten Brief an die Diözesanleitung und brachten darin unseren Unmut und unsere Enttäuschung zum Ausdruck.

Alle Kirchengemeinderäte der beiden Seelsorgeeinheiten Ulmer Westen und St. Maria Suso schlossen sich unserer Initiative an. Viele Gemeindemitglieder unterstützten uns mit ihrer Unterschrift und verliehen unserem Brief noch mehr Gewicht.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung.

Brief und Unterschriften gingen an die Hauptabteilung Pastorales Personal in Rottenburg.

Christa Haas, KGR



Foto: K. Mayer

Gemeindefest 24. Nov. – Dankesmedaille

„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns gehts schief“ sangen Kinder der 3 Kindergärten begeistert am Gemeindefest, begleitet von den engagierten Erzieherinnen. Da kann man nur zustimmen. Viele Familien nutzen die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch – der Pfarrheimsaal war proppenvoll. Das Küchenteam hatte wieder ein begehrtes, feines Mittagessen vorbereitet und fleißige Helfer an der Essens- u. Getränkeausgabe achteten darauf, dass alle gut versorgt wurden. Begonnen hatte das Gemeindefest mit dem vom Chor Cantabile mit gestalteten Gottesdienst und dem Verlesen des Tätigkeitsberichts des Kirchengemeinderats.

Von den vielen ehrenamtlich Aktiven, die mit ihrem großen Engagement zur Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde beitragen, haben 2024 als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung, Elke und Günter Schilling die Dankesmedaille der Gemeinde erhalten. Elke Schilling hat jahrelang engagiert im Kirchengemeinderat mitgestaltet, und beide tragen wesentlich zum guten Gelingen unserer Gemeindefeste an Fronleichnam und zum Abschluss des Kirchenjahres bei.

Michael Kaupper

Offener Brief Stellenausschreibung Pfarrvikar, Seelsorgeeinheit Ulmer Westen

Sehr geehrte Frau Ordinariatsrätin Seneca,
Sehr geehrter Herr Domkapitular Winterholer,

nach der erfolglosen Stellenausschreibung im September 2024 für einen Pfarrvikar in unserer Seelsorgeeinheit Ulmer Westen haben Sie zugesagt, die Stelle im Januar erneut auszuschreiben. Sehr überrascht waren wir, dass mit der Veröffentlichung des Amtsblatts am 15.1.25 die Ausschreibung, entgegen der schriftlichen Zusage vom 6. November 2024 (vgl. AZ: V-516.00/13), nicht erfolgt ist.

Erschüttert und wütend sind wir dazu über die fehlende Information, Kommunikation und mangelnde Transparenz Ihrer Hauptabteilung, sowohl mit Blick auf die hauptamtlichen Verantwortungsträger als auch auf die Leitungsgremien der einzelnen Kirchengemeinden. Diese Vorgehensweise widerspricht unserer Sicht nach dem bewährten und erfolgreichen Rottenburger Modell, das eine gemeinsame Verantwortung und Zusammenarbeit der gewählten Christinnen und Christen und den vom Bischof bestellten Amtsträgern vorsieht und besonderen Wert auf die Beteiligung von Ehrenamtlichen legt. Grundlegend dabei ist für uns eine klare Kommunikation und Transparenz von Entscheidungen, insbesondere den Leitungsgremien vor Ort gegenüber.

Die herausfordernden Rahmenbedingungen beim pastoralen Personal wegen des mangelnden Nachwuchses und der Pensionierungswelle in den kommenden Jahren sind uns bekannt und teilen diese mit Sorge und Realismus. Deshalb sehen wir bei uns und Ihrer Hauptabteilung eine besondere Verantwortung und Fürsorgepflicht gegenüber dem pastoralen Personal, damit dieses weiterhin motiviert in den Gemeinden arbeiten kann und nicht zunehmend an seine Belastungsgrenze gerät.

Vor diesem Hintergrund ist uns sehr daran gelegen, im gemeinsamen Gespräch die entstandene Situation zu klären und eine zukunftsfähige Perspektive für die beiden Seelsorgeeinheiten „Ulmer Westen“ und „Suso-Gemeinden“ zu eröffnen. Zahlreiche Gemeindemitglieder unterstützen unser Anliegen in dieser Angelegenheit (siehe Anlage).

Wir danken Ihnen für eine Rückantwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Michael Kaupper
KGR, Gewählter Vorsitzender

Christa Haas
KGR, stellv. Gewählte Vorsitzende

Anlage Unterschriftenverzeichnis

zur Kenntnis nachrichtlich an:
Bischof Dr. Klaus Krämer
Generalvikar Dr. Clemens Stoppel
Dekan Ulrich Kloos
Pfarrer Philipp Kästle

Der **Missionsarbeitskreis(MAK)** berichtet:

Liebe Gemeindemitglieder,

im letzten Gemeindebrief schrieb ich: „...so bin ich mir sicher, dass ich im nächsten „Kontakte“ über den erfolgreichen Abschluss der Arbeiten „PV-Anlage Mavanga“ berichten kann“. Und so ist es eingetroffen. Kurz nach Redaktionsschluss im Advent erhielt ich von Begeca den Abschlussbericht über die Arbeiten und die Schlussrechnung. Trotz der zusätzlichen Elektroleitungen blieben wir knapp unter dem Kostenvoranschlag von 22.000 €. Nun werden alle Gebäude, die zur Pre-and Primary School gehören, mit Strom aus der PV-Anlage versorgt.

Für die tolle Zusammenarbeit mit Begeca habe ich mich bei den verantwortlichen Personen dieser Firma bedankt. Überraschenderweise erhielt ich eine Einladung, die Fa. in Aachen zu besuchen und die Personen persönlich kennen zu lernen. Am 12.02. sind Frau Haas und ich dieser Einladung gefolgt. In einem sehr informativen Gespräch mit den verantwortlichen Personen, haben wir uns über Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit unterhalten. Auch wenn es evtl. keine Förderzuschüsse bei weiteren Projekten geben sollte, würde Begeca sie für uns in Afrika, sprich Mavanga, übernehmen und durchführen. Auch Garantiefälle wird sie für uns bearbeiten. Auch erhielten wir gute Vorschläge über den möglichen weiteren Ausbau der Solarenergie in Mavanga.

Somit hat sich für uns die Reise nach Aachen gelohnt.

Bei dieser Gelegenheit haben wir auch Frau Hedi Becker besucht. Sie arbeitet beim Kindermissionswerk der Sternsinger in Aachen und ist Vorsitzende des Fördervereins in Düren, mit dem wir als Partnergemeinden von Mavanga seit vielen Jahren zusammen arbeiten. Ihr konnten wir direkt von unserem Gespräch mit Begeca berichten. Ebenso haben wir weitere Unterstützungsmaßnahmen für Mavanga abgestimmt. Mit einer großen Zuwendung durch eine Erbschaft, konnte Düren den OP-Saal beim Gesundheitszentrum finanzieren, wir parallel dazu die PV-Anlage.

Aber die Aufgaben werden nicht weniger. Das Schulgeld für die Kinder armer Familien wird wieder in Höhe von 5.000 € fällig. Wegen steigender Kosten musste auch Father Method das Schulgeld um 500.000Tsh = ca. 220 € pro Jahr erhöhen.

Das alles lässt sich nur mit Ihren Spenden, liebe Gemeindemitglieder, finanzieren.

Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.



Spendenkonto:
Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
Stichwort Mavanga

Für den MAK, Wolfgang Ilg



Foto: M. Rudhard

Was macht eigentlich der Helferkreis?

Alle Jahre wieder trifft sich der Helferkreis unserer Kirchengemeinde am letzten Montag vor dem ersten Advent. Den rund 55 Helferinnen und Helfern wird mit einem kleinen Präsent bei Glühwein, Punsch und Butterbrezeln gedankt für ihr oft langjähriges Engagement beim Verteilen unseres Gemeindebriefes KONTAKTE und/oder auch für ihre Besuche anlässlich von Geburtstagen bei den Senioren der Kirchengemeinde. Alle 2 Jahre wieder finden in diesem Rahmen Ehrungen der CKD für 10- und 20-jährige Helferkreistätigkeit in Form von Glückwunschschreiben und der Verleihung des Elisabethenkreuzes statt und werden durch ein Mitglied des Vorstandes der Caritas-Konferenzen vorgenommen. Die dabei auch überreichten Rosen symbolisieren unser Tun im Sinne der heiligen Elisabeth. Auch der Impulsgedanke, der die Veranstaltung im formellen Teil umrahmt, war bereits des Öfteren an den Inhalt des Elisabethenbriefes der CKD angelehnt.

Nach diesem offiziellen Teil bleibt immer auch noch genügend Zeit für einen regen, geselligen Austausch der Ehrenamtlichen untereinander. Neue HelferInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontaktaufnahme bitte über das Pfarrbüro, ☎•9386390 oder E-Mail: mariaehimmelfahrt.ulm-soeflingen@drs.de.

*Für das Helferkreisteam Thea Benz,
Mathilde Kaupper, Maria Maichel*

Kollektenergebnisse	
Priesterausbildung Osteuropa	242,00 €
Missio	250,00 €
Martinus-Mantel	130,00 €
Diaspora	165,00 €
Jugendkollekte	228,00 €
Adveniat	700,00 €
Sternsinger	4.240,00 €
Antonius	361,00 €
St. Leonhard	49,00 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	

Kirchenchor

Am Gemeindefest, 24.11.2024, wurden für langjährige Zugehörigkeit zum Kirchenchor geehrt:

50 Jahre Günter Kaupper mit einer Urkunde und der Ehrennadel des Cäcilienverbandes Rottenburg-Stuttgart und dem Ehrenbrief des Diözesanadministrators Dr. Clemens Stroppel.

Für **30 Jahre** Mitgliedschaft wurden Margarete Hege-
nauer, Monika und Winfried Junker, Gert Kirchmaier
und für **25 Jahre** Claudia Schidel mit einer Urkunde des
Cäcilienverbandes ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch und Dank für eure Treue!

Mit stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsliedern
gestaltete der Chor am 2. Advent und in der Christmette
die Gottesdienste musikalisch mit; an Heiligabend
begleitet von den Geschwistern Clarissa, Magdalena
und Tobias Henle (Querflöte, Klarinette und Orgel)
sowie Christian Schiefer (Violine) unter der Leitung von
Manuel Haupt.

Aktuell übt der Chor die Missa brevis in B - Johannis-
messe von Joseph Haydn, oft als kleine Orgelso-
messe bezeichnet, die im feierlichen Gottesdienst am
Ostermontag, 21. April 2025 zu hören sein wird.

Wir proben dienstags von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr im
Pfarrheim, Harthäuser Str. 36 und freuen uns über neue
Sängerinnen und Sänger. Kommen Sie einfach vorbei!

Marianne Rudhard

Taufbeauftragung von Pastoralreferent Florian Kick

Am 27. Nov. wurde Pastoralreferent, Herr Florian Kick,
im Dom St. Martin in Rottenburg als Taufspender
beauftragt. In einem feierlichen Gottesdienst erhielten
insgesamt 30 Pastoral- und Gemeindereferent:innen
von Diözesanadministrator Dr. Clemens Stroppel die
Taufbeauftragung. Von der Seelsorgeeinheit St. Maria
Suso erhielt Gemeindereferentin, Frau Ursula Renner,
die Ermächtigung, das Sakrament der Taufe zu
spenden und im Vorfeld die Angehörigen auf die Taufe
vorzubereiten. Zusammen mit ihren Familien begleitete
ein kleines Team um Pfarrer Kästle die neuen Tauf-
spender und überbrachte Glückwünsche.

Wir freuen uns zusammen mit den Beauftragten und
wünschen Glück und Segen bei diesem wichtigen
Dienst.

Bischof Fürst hatte 2023 in einem bischöflichen Dekret
die außerordentliche Taufspendung durch Laien ermög-
licht. Als eine der ersten Diözesen in Deutschland hatte
Dr. Gebhard Fürst Weichen für die Zukunft gestellt für
eine zeitgemäße Seelsorge, indem kirchliche Mitarbei-
ter das Sakrament der Taufe spenden dürfen.

Christa Haas, KGR



Foto: C. Haas



Trauermette an Karfreitag

Am Karfreitag und Karsamstag feiert die Kirche seit al-
ters her keine Eucharistie. Neben der Feier vom Leiden
und Sterben Christi zur Todesstunde Jesu, versammeln
sich die Gläubigen auch zur Trauermette, die der Tra-
dition der Tagzeitenliturgie folgt. Diese Feier ist geprägt
durch den Gesang der Klagelieder, die dem Propheten
Jeremia zugeschrieben werden. Begleitet wird die Feier
durch den alten Brauch 15 brennende Kerzen auf-
zustellen, die während der Karmette nach und nach
ausgelöscht werden, so dass es im Kirchenraum immer
dunkler wird. Vierzehn Kerzen gelten hierbei als Sym-
bole für die elf Apostel und die drei Marien: Maria, die
Mutter Jesu; Maria, die Frau des Klopas und Maria von
Magdala (vgl. Joh 19,25). Die 15. größere Kerze ist das
Symbol für Christus.

Wir wollen diese alte Tradition in unserer Seelsorge-
einheit wieder aufleben lassen und feiern die Karmette
in diesem Jahr am **Karfreitag, 18. April, um 19:00 Uhr**
in der St. Leonhard-Kapelle in Söflingen.

Gestaltet wird die Feier von den beiden Kirchenmusi-
kern Dr. Andreas Weil und Petra Elze, sowie Pfarrer
Philipp Kästle.

Wir laden herzlich zur Mitfeier ein.

Philipp Kästle



Osterkerzen

Die Frauen des Bastelkreises verzieren auch in diesem
Jahr wieder Kerzen für die Osternacht.

Der Missionsarbeitskreis bietet diese Kerzen wieder
zum Verkauf an: am Vorabend Gottesdienst zum
Palmsonntag, Samstag 12.04. und bei der Wort-Gottes-
feier der Erstkommunionkinder, Sonntag 13.04., sowie
am Karsamstag vor der Osternacht.

Preis der Kerzen 4,50 €. Der Erlös kommt unserem
Missionsprojekt zugute.

Für den MAK, Wolfgang Ilg



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT MÄRZ BIS SEPTEMBER

– soweit bei Redaktionsschluss bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

Dienstag 18:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt

Donnerstag 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth

GOTTESDIENSTE IN SENIOREN- HEIMEN

Clarissenhof

Am 1. Donnerstag im Monat 16:00 Uhr eine Eucharistiefeier, am 3. Donnerstag ein evangelischer Gottesdienst, an den anderen Donnerstagen Wort-Gottesfeiern.

ASB und AWO

26. März, 23. April, 21. Mai, 25. Juni und 23. Juli
AWO: jeweils 10:00 Uhr
ASB: jeweils 15:00 Uhr

IN DER ST. LEONHARD KAPELLE

Ein öffentlicher Rosenkranz findet jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr in der Kapelle St. Leonhard statt.

KINDERGOTTESDIENSTE

siehe Seite 8 und nebenstehend
Entnehmen Sie weitere Informationen bitte auch dem Schaukasten.

BEICHTGELEGENHEIT:

Vereinbarung über die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt, ☎ 0731 938 63 90 oder St. Elisabeth ☎ 0731 37288

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten werden im wöchentlichen Aushang im Schaukasten und in üblicher Weise ([Homepage](#) und Vermeldungen) bekanntgegeben.

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT KAR- UND OSTERZEIT

2. Fastensonntag, Misereor

Samstag, 15. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier,
Tauferneuerungsgottesdienst der
Erstkommunionkinder

Sonntag, 16. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
11:00 Uhr Kindergottesdienst gestaltet
von unseren Kindergärten St. Maria,
Haus Sonnenheim und Mariengarten
19:00 Uhr Abendstern, der etwas
andere Gottesdienst, in der Martin
Luther Kirche

3. Fastensonntag

Sonntag, 22. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 28. März

18:00 Uhr Jugendgottesdienst für die
Firmanden der Seelsorgeeinheit

4. Fastensonntag

Samstag, 29. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

5. Fastensonntag

Samstag, 5. April
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Montag, 7. April

18:30 Uhr Friedensgebet in
St. Leonhard

Dienstag, 8. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Bußfeier

Palmsonntag

Samstag, 12. April

18:30 Uhr
Eucharistiefeier mit den
Erstkommunionkindern
und der Palmenweihe,
Osterkerzenverkauf und Kaffee- und
Teeverkauf zugunsten der Mission. Es
werden auch Palmsträuße gegen eine
Spende angeboten.

Sonntag, 13. April

11:00 Uhr Wort Gottes Feier mit den
Erstkommunionkindern und einer
kleinen Prozession, mit Osterkerzen-
verkauf

Gründonnerstag

Donnerstag, 17. April

20:00 Uhr
Eucharistiefeier



Karfreitag, 18. April

10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder
*Start ist an der Kirche. Dort gibt es
einen Laufplan für die Mitmach-
stationen des Kinderkreuzweges.*

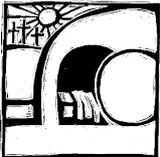
15:00 Uhr Karfreitagssliturgie in der
Kirche

17:00 Uhr Karfreitagssliturgie der
Portugiesischen Gemeinde

19:00 Uhr Karmette in der
St. Leonhard Kapelle

Karsamstag, 19. April

21:00 Uhr Osternachtfeier, Weihe des
Osterfeuers, des Taufwassers,
Eucharistiefeier mit an-
schließendem Stehemp-
fang im Beichtgang der
Kirche mit Verkauf von
Osterkerzen



Ostersonntag, 20. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Ostermontag, 21. April

09.30 Uhr Eucharistiefeier,
Festgottesdienst mit Kirchenchor
09.30 Uhr Kindergottesdienst, wir
starten gemeinsam mit dem Oster-
montagsgottesdienst in der Kirche und
gehen anschließend ins Forsthaus.
Freut euch auf eine Ostereiersuche.

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 26. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. April

10:00 Uhr Erstkommunion
14:00 Uhr Tauffeier für die Seelsorge-
einheit in Mariä Himmelfahrt
18:30 Uhr Dankfeier der
Erstkommunionkinder

VORSCHAU AUF BESONDERS GESTALTETE GOTTESDIENSTE

Verfolgen Sie bitte die aktuellen
Details auf unserer Homepage, in den
Schaukästen oder Vermeldungen.

Maifeiertag

Donnerstag, 1. Mai

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 3. Mai

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 11. Mai

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

Mittwoch, 14. Mai

18:00 Uhr Abschlussevent Firmung in
Heilig Geist

Freitag, 16. Mai

17:00 Uhr Kindergottesdienst mit Lagerfeuer im Pfarrheim

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 18. Mai

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 25. Mai

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai

09:30 Uhr Beginn mit der Prozession, anschließend ca. 11:00 Uhr Eucharistiefeier

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 1. Juni.

10:00 Uhr Firmung in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen in **St. Elisabeth**

Pfingsten

Samstag, 7. Juni

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 9. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier



Sonntag, 15. Juni, Gedenken an den heiligen Antonius von Padua

16:00 Uhr Andacht an der **Antoniuskapelle**, nach der Andacht werden Getränke angeboten und zum Verweilen an der Kapelle eingeladen

Tauftermine in Mariä Himmelfahrt

27. April, 22. Juni,
27. Juli, 23. Nov.



Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrheimgarten mit anschließender Prozession in den Hof des Clarissenhofs, dort Station.

Danach laden wir zum Gemeindefest ins Pfarrheim /Pfarrheimgarten ein. Wir feiern mit den Seelsorgeeinheiten (Ulmer Westen und Suso), Herzlich willkommen!

Sonntag, 29. Juni

09:30 Uhr Picknick Gottesdienst für Kinder im Pfarrheimgarten, Harthäuser Str. 36

Konzert in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 29. Juni

17:00 Uhr Monteverdi Chor

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 6. Juli

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum als Familiengottesdienst mit den Kinderkirchen

Clarafest

Freitag, 8. August

10:00 Uhr Clarafest im Clarissenhof

Mariä Aufnahme in den Himmel

Freitag, 15. August

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräutersträuße

Patrozinium Mariä Himmelfahrt

Samstag, 16. August

18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Segnung der Kräutersträuße. Es werden Kräutersträuße gegen eine Spende angeboten.



13 neu getauften Kindern wünschen wir viel Glück für ihre Zukunft.



3 jungen Ehepaaren wünschen wir Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Den Verstorbenen wünschen wir Frieden in Gott.

Rosa Röcker
Gisela Susanne Lensch
Prof. Dr. Torsten Mattfeld
Manfred Haug
Ingrid Scheitenberger
Maria Ruess
Wolfgang Stichler
Gertrud Däubler
Margarete Giehle
Ursula Wopalensky-Zeitler
Wilhelmine Schneider
Hannelore Hofmann
Josef Hartmann
Brigitte Reule



Das Feuer brennt

**Wenn dein Auge bricht,
die Kälte des Todes
sich deiner bemächtigt,
alles zum Erliegen kommt**

**dann zählt das Feuer deiner Liebe
das kalte blaue Kreuz deines Todes
in warme Farben tauchend**

**dann zählt die Erinnerung
an deine Leidenschaft und Zärtlichkeit
sich in unseren Herzen abbildend**

**dann zählt das Feuer,
dessen Liebe in IHM
wie in keinem anderen gebrannt hat**

**dann zählt das Feuer
das nicht aufhört zu brennen
in dir, in mir, in uns allen**

**auch jenseits aller gebrochenen Augen
auch jenseits aller Todeskälte**

**Es wird wieder warm werden um uns
Die Liebe ist nicht tot zu kriegen**

© Hans-Joachim Remmert (2017)
5.5.1961 – 30.5.2022

Auferstanden vom Tode,
Christine Hartmann,
Ausschnitt aus einem Triptychon,
Kreuzkirche, Fulda





Infos zum Ferienheim 2025

Das Ferienheim findet planmäßig vom **4. August bis 15. August** statt.

Wir nehmen Kinder zwischen 7 (nach der 1. Klasse) und 15 Jahren auf.

Der Unkostenbeitrag beträgt **155 €**, eine Ermäßigung ist auf Antrag möglich:

- bei alleinerziehenden Elternteilen,
- drei und mehr Kindern in der Familie
- oder dem Besitz einer Lobbycard der Stadt Ulm.

Es können nur Kinder angemeldet werden, die ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der katholischen Kirchengemeinde Söflingen haben. Diese Einschränkung ist aus Platzgründen leider unumgänglich.

Hinweise zur Anmeldung für Teilnehmende

Die Anmeldung zum Ferienheim findet online statt.

Die Anmeldung ist von **Montag, 17. März, 10 Uhr bis Sonntag, 23. März, 20 Uhr** unter

<https://ferienheim-soeflingen.de> möglich.

Alle Anmeldungen, welche in diesem Zeitraum bei uns eingehen, werden gleich behandelt. Nachträgliche Anmeldungen werden auf die Warteliste gesetzt.

Der Versand der **endgültigen Zu- und Absagen** erfolgt bis zum **10. April per Mail**, sodass Sie die Information bis Ostern erreichen wird.



Wenn Sie weitere Fragen haben oder Hilfe bei der Anmeldung benötigen, kontaktieren Sie uns gerne über leitung@ferienheim-soeflingen.de.

*Herzliche Grüße Jakob Traub & Fabio Zeroni,
Ferienheimleitung*



Liebe KJG'ler/innen, liebe Eltern,

Stell dir vor, du öffnest langsam deine Augen. Die ersten Sonnenstrahlen tauchen den Zeltplatz in ein besonderes Licht. Du weißt: Es wird ein Abenteuer, das du nie vergessen wirst.

In diesem Sinne heißen wir dich herzlich willkommen zum Zeltlager unter dem Motto: „**Mission unbekannt**“ vom **7. bis 14. Juni !!!** Wir freuen uns auf unvergessliche Tage in der Natur und gemütliche Abende mit leuchtenden Augen und Liedern am Lagerfeuer.



Die Anmeldung und alle weiteren Infos findet ihr unter www.kjg-soeflingen.de.

Anmeldeschluss ist der **16. Mai**.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Eure Liberos Lotta, Julia, Zoe, Jakob & Moritz.

Ministranten verkaufen Waffeln und Crêpes



Zum ersten Mal haben wir Ministranten auf dem Söflinger Weihnachtsmarkt Crêpes und Waffeln verkauft.

Es wurde fleißig gebacken, mit Puderzucker verziert und verkauft. Der Ertrag kommt dieses Jahr unter anderem der Minihütte zugute.

Wir blicken zurück auf einen erfolgreichen und tollen Verkauf.

Sophia Ziegler, Miniteam



Herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten in Mariä Himmelfahrt

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, jeden Monat findet ein Angebot für Familien mit Kindern statt. Ob ein Gottesdienst für die Kleinen, vom Kindergarten oder auch für größere Kinder, wir freuen uns immer über viele Besucher! Kommt einfach vorbei und macht mit! Entnehmen Sie weitere Informationen bitte auch dem Schaukasten.

Gottesdienste für und mit Kindern

Sonntag 16.03., 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, gestaltet von unseren Kindergärten St. Maria, Mariengarten und Haus Sonnenheim

Karfreitag 18.04., interaktiver Kreuzweg

Im Zeitraum von 10 bis 12 Uhr dürfen sich alle Kinder vor der Kirche Laufzettel für die Stationen rund um die Kirche abholen, um den Kreuzweg gemeinsam mit ihrer Familie zu gehen

Ostermontag 21.04., 09:30 Uhr parallel zur Eucharistiefeier, gemeinsamer Beginn in der Kirche. Ihr dürft Euch auf eine Ostereiersuche freuen.

Freitag 16.05., 17:00 Uhr Kindergottesdienst mit Lagerfeuer im Pfarrheimgarten

Sonntag 29.06., 09:30 Uhr Picknick-Gottesdienst im Pfarrheimgarten beim Kindergarten Sonnenheim

Sonntag 06.07., 09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh Forum als Familiengottesdienst mit den Kinderkirchen

Vorschau

Sonntag 21.09. Kindergottesdienst im Pfarrheim, die Uhrzeit steht noch nicht fest.



Einladung zum Dankeschön-Fest

für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Ganz herzlich möchten wir Sie einladen zu einem gemeinsamen Abend am Donnerstag, 27. März 2025.

Wir beginnen mit einem geistlichen Impuls um 18 Uhr im Pfarrheim, Harthäuser Str. 36. Anschließend bleibt bei einem guten Essen und unterhaltsamen Programm genügend Zeit für anregende Gespräche.

Es wäre schön, wenn Sie bei diesem Fest mit dabei sein können.

Damit wir planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis Dienstag 18. März. Eine persönliche Einladung erhalten Sie zugestellt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen Gottes Segen in Ihrem Tun und Wirken in unserer Gemeinde, in Ihren Familien, am Arbeitsplatz und darüber hinaus.

Ihre

Philipp Kästle
Pfarrer

Michael Kauppper
Gew. Vorsitzender KGR

Zum „Plauderstündle“ laden wir ganz herzlich ein. Wir treffen uns im Pfarrheim, Harthäuser Str. im Heimstüble ab 15 Uhr an folgenden Terminen: 2. April, 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli und freuen uns auf Ihr Kommen.

Maria Karrer und Inge Pfisterer

Austausch der restlichen Lampen im Pfarrheim

Am Freitag den 21. November 2024 konnten, mit freundlicher Unterstützung von Florian Schidel von der Schlosserei Kauppper, die restlichen Lampen im großen Saal im Pfarrheim rechtzeitig zum Gemeindefest am Sonntag in energiesparende LEDs ausgetauscht werden.

Herzlichen Dank an alle Helfer

Kevin Mayer

Einstehen für Demokratie

Eine Online-Vortrags-Reihe der keb drs

Die katholische Kirche und die radikale Rechte

Online-Vortrag und Gespräch
am 10.04., 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Referentin: Dr. Sonja Angelika Strube,
Dozentin am Institut für Katholische Theologie der
Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität
Kaiserslautern-Landau

Die Vorträge sind online live kostenfrei zugänglich über Zoom. Den Link erhält man nach Anmeldung unter www.keb-fn.de.

Veranstalter: keb Bodenseekreis und keb Ulm-Alb-Donau



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden regelmäßig von **9 bis 11 Uhr** im **Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch
12. März

Beruflicher Alltag eines Bestatters

Referent: Frank Gmelch, Diplom-Theologe und Trauerredner, Ulm

Besuch der Kirche St. Johann Baptist, Neu-Ulm

Mittwoch
9. April

Referent: Wolfgang Barthold,
Kirchenführer, Neu-Ulm
Treffpunkt: 09:30 Uhr, vor der Kirche,
Johannesplatz 1, Neu-Ulm

Warum es guten Journalismus braucht

Mittwoch
14. Mai

Referentin: Verena Schühly, Lokalredaktion Ulm der Südwest Presse

Jahresausflug nach Augsburg mit Besichtigung des Textilmuseums

Mittwoch
18. Juni

Reisebegleiterin: Sigrid Naser, Ulm
Abfahrt: 08:30 Uhr, Klosterhof Söflingen
*Anmelden können Sie sich bei den
Veranstaltungen des Frauenseminars mit
Anzahlung von 10,00 Euro*

Ein Leben als Doppelagent

Mittwoch
16. Juli

Referent: Hermann Reisch, Westerstetten

Wir freuen uns auf Sie!

*Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus,
Sigrid Naser und Gertrud Zeiler*

Frauenflötenkreis

Sie flöten gern in einem Blockflötenquartett? Wir spielen leichte und mittelschwere Stücke. Unser Treffen ist donnerstags von 10 bis 11 Uhr im Kath. Pfarrheim in Söflingen, Harthäuser Straße 36.

Sie spielen eine Sopran-, Alt-, Tenor-, oder Bassflöte, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

☎ 0731-9386390 Kath. Pfarramt Söflingen.

FÜR FRIEDEN UND GEGEN HASS

Diözesanrat lädt ein zum Gebet

In Verbundenheit mit vielen flehen wir zu dir, Gott:

Damit Frieden und Versöhnung sich ausbreiten.

Damit Menschen in Hoffnung

und Sicherheit leben können.

Ohne Angst vor Bomben, Granaten und Gewalt.

Gib denen Weisheit, die um Frieden verhandeln.

*Sei bei den Menschen in Israel, im nahen Osten,
in der Ukraine und in allen Kriegsgebieten.*

Sei bei allen, die Angst haben

und um ihr Leben fürchten.

Schenke Frieden Gott der ganzen Welt.

Einladungen aus dem Dekanat

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit „Unbedingt leben“

Ein Begleitheft für die Tage vom Mittwoch nach Aschermittwoch (12. März) bis zum Weißen Sonntag (27. April) mit Impulsen für jeden Tag wird kostenlos per Post oder per Mail im PDF-Format zugeschickt.

Dienstag, 11.3., 19:00 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm
Unbedingt leben im Lassen der Dinge (Aufaktabend)

Dienstag, 15.4., 19:00 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm
Unbedingt leben in bedingungsloser Hingabe (Abschlussabend)

Sonntag, 16.3., 17:00 bis 18:30 Uhr,
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, 89073 Ulm
*Patrick's Day: Der Lebensweg des heiligen Patrick
Irische Weisen und Weisheiten aus dem keltischen Geist
mit den Bluegrass Brothers*

Dienstag, 25.3., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Beten als Bereitschaft, sich überraschen zu lassen

Dienstag, 29.4., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Die Seele Christi atmen
Beten in nüchterner Trunkenheit

Dienstag, 27.5., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit
Beten als Überwindung innerer Widerstände

Dienstag, 24.6., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Kämpfen, ohne meiner Wunden zu achten
Beten um Durchhaltevermögen und Entschlossenheit

Dienstag, 29.7., 19:30 Uhr, Hybrid-Veranstaltung
Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm
Ay, dios! Ach. Gott!
Beten aus der Kraft der Wiederholung einfacher Worte

Online-Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID:
885 269 9290, Kenncode: 196365, oder per Telefon Nr.
0695 050 2596 zum mithören, dann Meeting-ID und
Kenncode, je mit Raute-Taste # abschließen.

Leitung: Dr. theol. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Anmeldungen und Anforderung des kostenlosen
Begleitheftes beim:

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm.
Olgastraße 137, 89073 Ulm
☎ 0731/9206010,
Mail: dekanat.eu@drs.de
<https://dekanat-eu.drs.de/>



**KATHOLISCHES
DEKANAT**
EHINGEN | ULM



Konzil von unten

Reformen
jetzt!

Stuttgarter Konzilsversammlung beschließt Postsynodalen Aufruf

Die mehr als 150 Teilnehmenden aus den Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart und anderen Diözesen haben bei der 2. Stuttgarter Konzilsversammlung am 16. Nov.

2024 einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) den Postsynodalen Aufruf des Kirchenvolks beschlossen.

Das Abschlussdokument der Welsynode 2021-2024 in Rom verlangt eine stärkere Einbeziehung von Laien und eine Erweiterung der Befugnisse für die Ortskirchen, allerdings unter Beibehaltung der starken Stellung und insbesondere Alleinentscheidungsbefugnis der Bischöfe. Wichtige konkrete Themen wie beispielsweise die Segnung homosexueller oder wiederverheirateter Paare, die Abschaffung des Pflichtzölibats und den Zugang zu allen Weiheämtern unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung und Lebensform wurden auf der Welsynode nicht behandelt. Die Frage, ob Frauen zu Diakoninnen geweiht werden können, wurde zumindest offengelassen, was sehr viele enttäuscht.

Die Teilnehmenden der 2. Konzilsversammlung waren sich einig: Diese Themen dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden. Wenn sie auf weltkirchlicher Ebene nicht behandelt wurden, müssen sie in den Diözesen und Kirchengemeinden angegangen werden.

In der sehr lebhaften Diskussion haben die Teilnehmenden ihr Unverständnis, ihre Frustration und teilweise auch ihre Empörung über Verlauf und Ausgang der Welsynode zum Ausdruck gebracht, andererseits aber auch ihre Entschlossenheit, trotz allem weiterzumachen. Der Postsynodale Aufruf des Kirchenvolks wurde einstimmig verabschiedet. Er richtet sich an die Bischöfe, Priester und alle Gläubigen, die sich weiterhin engagieren wollen. Die Initiatoren – die Initiative pro concilio e.V./Konzil von unten, die AGR Arbeitsgemeinschaft Rottenburg und Wir sind Kirche – sind entschlossen, die Reformagenda weiterzuverfolgen. Sie werden die Bischöfe und Synodalen Gremien auf allen Ebenen unterstützen, von ihnen aber auch mutige Entscheidungen und entschlossene Nutzung der bereits bestehenden Handlungsmöglichkeiten verlangen.

Gert Kirchmaier & Dieter Lorenz

Martin-Luther-Kirche
Ulm, Zinglerstr. 66

abends **ern**

Gottesdienst
anders
offen
sinnlich

16. März, 29. Jüni.
jeweils 19:00 Uhr

ÖKUMENE

Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum
als Familiengottesdienst mit den Kinderkirchen
Sonntag, 6. Juli, 09:30 Uhr

Aktion Päckchen in die Ukraine

Pünktlich zu Heiligabend erhielten die Kinder der Sonntagsschule und des Kinderzentrums "Bethanien" der Gemeinde Nowohradkiwka bei Odessa sowie die Kinder und Mütter, die von der evangelischen Gemeinde in Kiew betreut werden, die Weihnachtspäckchen. Die Freude war groß.

Diese Weihnachtsfreude verdanken wir den vielen von Ihnen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Sie haben es möglich gemacht, dass so viele Päckchen wie noch nie zusammengekommen sind - über 50 Umzugskartons (!) voll mit wunderbaren Geschenken, warmer Kleidung, Schulsachen und vielem mehr.

Ein herzliches DANKESCHÖN von Eltern und Kindern aus der Ukraine an alle, die mitgemacht und beim Packen und Transportieren geholfen haben, insbesondere an Heidenheim-fuer-Ukraine.de e.V..

Dietrich Brauer / Karin Stadtmüller



besuchsdienst
ulmer westen

besuchen – begegnen – begleiten

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053
(dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen

24. März, 19:00 Uhr Filmabend im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde, Ulm, Zinglerstraße 66, mit Bildungsreferent und Cineast **Ludger Bradenbrink**

Mister Morgan's last love

30. Juni, 19:00 Uhr erster Themenabend im Rupert Mayer Haus neben der Heilig Geist Kirche, Ulm, Neunkirchenweg 63, mit Referentin **Diana Baumeister**

Biographiearbeit –

Das Leben in den Blick nehmen –

Dankbar zurückschauen, Zukunft gestalten

Abschluss des Jubiläumsjahres: 125 Jahre Christuskirche

Der Festgottesdienst am 22. Dez. setzte den Schlusspunkt im Jubiläumsjahr der Christuskirche. Zum Tag der Einweihung der Kirche vor 125 Jahren hielt Dekan Dr. Torsten Krannich die Predigt, den Gottesdienst gestaltete Pfarrer Dietrich Brauer. In der Predigt und den Grußworten im Anschluss an den festlichen Gottesdienst wurde an die Zeit und die Lebensumstände der Menschen erinnert, die in einer Rekordbauzeit von nur 15 Monaten im Dezember 1899 die Kirche einweihen ließen.

Michael Kaupper, Gewählter Vorsitzender unserer Gemeinde, sprach ein Grußwort und überbrachte herzliche Segenswünsche.



Christa Haas, KGR

Liebe Gemeindemitglieder der Christuskirchengemeinde, liebe Festgäste,

mit einem intensiven und ausgezeichneten Programm haben Sie das letzte Jahr gleich mehrere Jubiläen ausgiebig gefeiert. Ja, das können wir Söflinger. Schon 1849 beschrieb der Chronist Josef Miller die Söflinger als Leute, die sich „mehrenteils von den Einwohnern benachbarter Orte durch Gradheit und Offenheit, durch Frohsinn und Heiterkeit (oft bis zur Ausgelassenheit) vorteilhaft auszeichnen“. Da ist es nur zu verständlich, dass der 125. Jahrestag der Einweihung der Christuskirche nicht nur an einem Tag gefeiert werden konnte.

Sehr gerne haben wir von der kath. Schwestergemeinde Mariä Himmelfahrt mitgefeiert und danken Ihnen für die Einladung und ökumenische Gastfreundschaft dazu.

Unsere beiden Kirchengemeinden pflegen seit langer Zeit eine vertrauensvolle, intensive und vielfältige Zusammenarbeit, die geprägt ist von gemeinsamen Gottesdiensten, regelmäßigen Treffen und gegenseitigem Austausch.

Bezeichnend ist in diesem Zusammenhang, dass Landesbischof Gohl in seinem Grußwort zum Jubiläum den in unseren beiden Kirchengebäuden sichtbaren Pelikan erwähnt: Handeln im Zeichen des Pelikans, so Landesbischof Gohl, verkörpert auch die Ökumene, die das Leben der Kirche in Söflingen prägt. Klasse, dass dies so wahrgenommen wird.

Der Mut, die Tatkraft und Ausdauer Ihrer Gemeindemitglieder und Verantwortlichen in den letzten 125 Jahren kann uns dabei ein Vorbild sein, was Gutes erreicht werden kann. Besonders in der heutigen Zeit erscheint eine lebendige ökumenische Gemeinschaft wichtig, damit in unserer Gesellschaft das christliche Fundament auch in Zukunft sichtbar wird.

Für die kommende Zeit überbringe ich herzliche Segenswünsche

Michael Kaupper

Post für Herzen

Mit tatkräftiger Unterstützung unserer drei Söflinger Kindergärten, des Kindergartens in Ermingen und einiger Privatpersonen konnten wir in den Altenheimen Clarissenhof und der AWO viele einsame Herzen erreichen und erfreuen.

Fam. Mayer

Damit wir Hoffnung haben

*Ein Bogen in den Wolken,
am dürren Ast sprießt Grün,
im Dunkel glimmt der Morgen,
Verheißung kommt zum Blüh'n,*

*damit wir Hoffnung haben,
eine Hoffnung, die trägt und bleibt,
damit wir leben können
von Ohnmacht befreit.*



T: Raphaela Soden
M: Jochen Schwab
Chor Maranatha



Misereor - Hungertuch 2025 /2026 „Gemeinsam träumen -- Liebe sei Tat“
Fotocollage der Erfurter Künstlerin Konstanze Trommer © Misereor

Unter einem geteilten Himmel, blau und auf der anderen Seite bedrohlich verdunkelt, lebt eine bunte Gruppe von Kindern auf einer Insel, begleitet von einigen Tieren. Alle helfen einander. Das weiß-leuchtende Zelt steht mittig auf einer Grenzscheide. Wie ein Schutz umrandet Gold diese Behausung. Keine Idylle, vielmehr eine kahle Sandbank: Neuland. Junge Menschen entwickeln hier auf der Grenze zwischen Paradies und Katastrophe etwas Neues. Der Anklage des Bildes steht eine Hoffnungsspur entgegen: Das Zelt ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“, die jeden Notschrei aufnimmt.



Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Altpapiersammlungen
in unserer Gemeinde:
22. März, 20. Sept.: Missions-AK

Impressum

KONTAKTE Nr. 119, FrühJAHR 2025,
10. März 2025

Hrsg.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 120, HERBST 2025
Redaktionsschl.: 18. Juli 2025, 18:00 UHR
Erscheinungstermin: 15. September 2025

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD, KEVIN MAYER
GEMEINDEBRIEFDRUCKEREI, AUFLAGE 2750
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die ONLINE-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der GEMEINDE-HOMEPAGE.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags: Di, Mi, Do, Fr **Nachmittags: Do**
9:00 – 11:00 Uhr **15:00 – 17:00 Uhr**

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig sowie Dienstag-,
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag
(In den Ferien können die
Öffnungszeiten variieren)

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm